

# Parlamentarische Versammlung bei der UNO (UNPA)

Mag. Dr. Dr. Peter Gowin

Vorstand

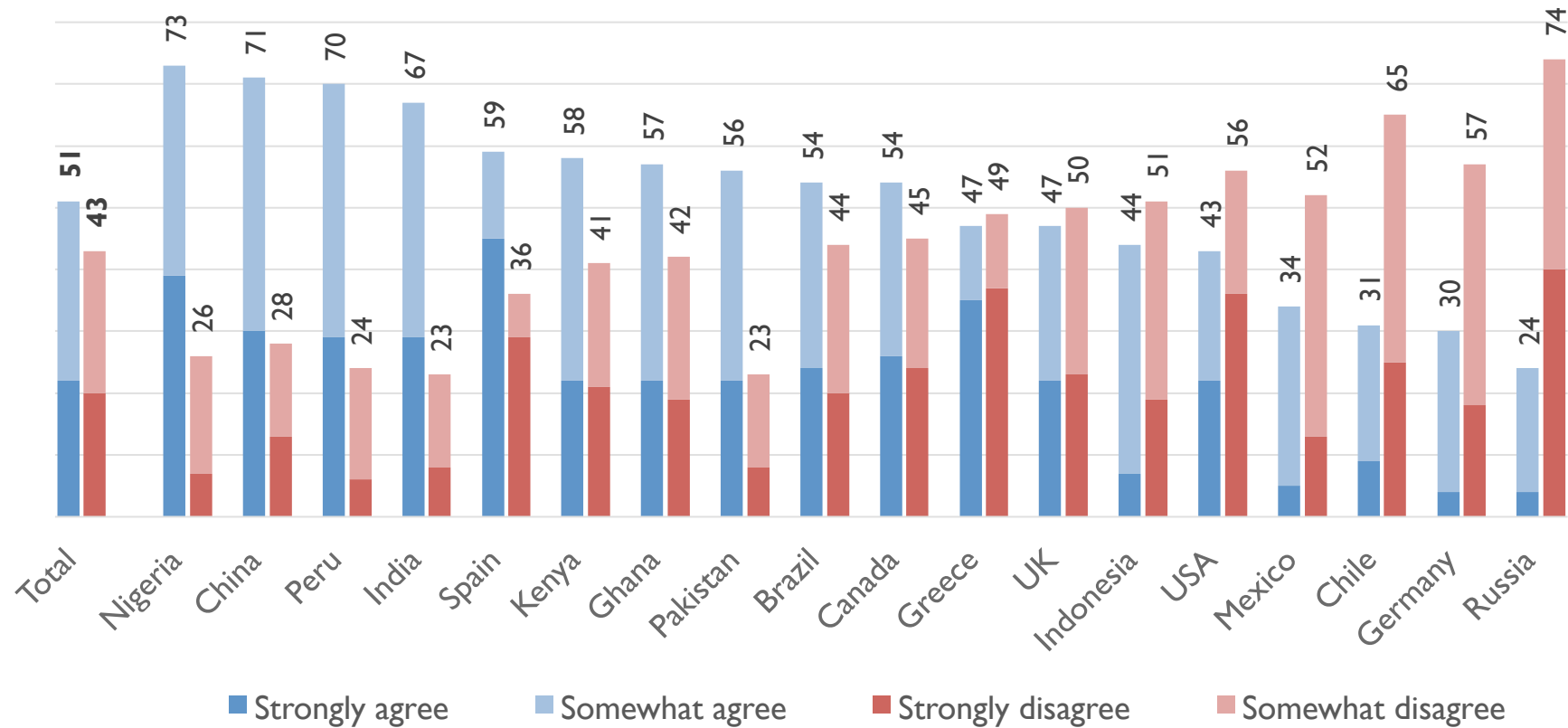
Human and Global Development Research Institute

# Weltbürger

- **Unser Ausgangspunkt: Herausforderung der sozialen Kohäsion**
  - Menschen definieren sich als Teil unterschiedlicher “Gruppen”
    - Familie, Stamm, Nation, Staat, Welt
  - Wie kann Zusammenhalt geschaffen werden?
  - Wie kann globalen Herausforderungen begegnet, wie die Ziele für Nachhaltige Entwicklung erreicht werden?

# Weltbürger

Ich sehe mich selbst **mehr als Weltbürger** denn als Staatsbürger meines Heimatlandes. Zutreffend oder nicht?



Source: BBC/GlobeScan, 2016

# Lücken von Demokratie und Regierung

<b>Global</b>			Klimawandel; Finanzielle Stabilität
<b>International</b>		UN, WTO, IMF, World Bank, G20 etc.	Internationale Kooperation
<b>Regional</b>	EP, PAP, EALA, Parl. del Mercosur etc.	EU, AU, NAFTA, Mercosur etc.	Regionale Kooperation
<b>National</b>	122 von 195 Staaten: „Wahldemokratien“	Nationale Regierungen	Nationale Angelegenheiten
<b>Ebenen</b>	<b>Parlamente</b>	<b>Internationale Organisationen</b>	<b>Probleme</b>

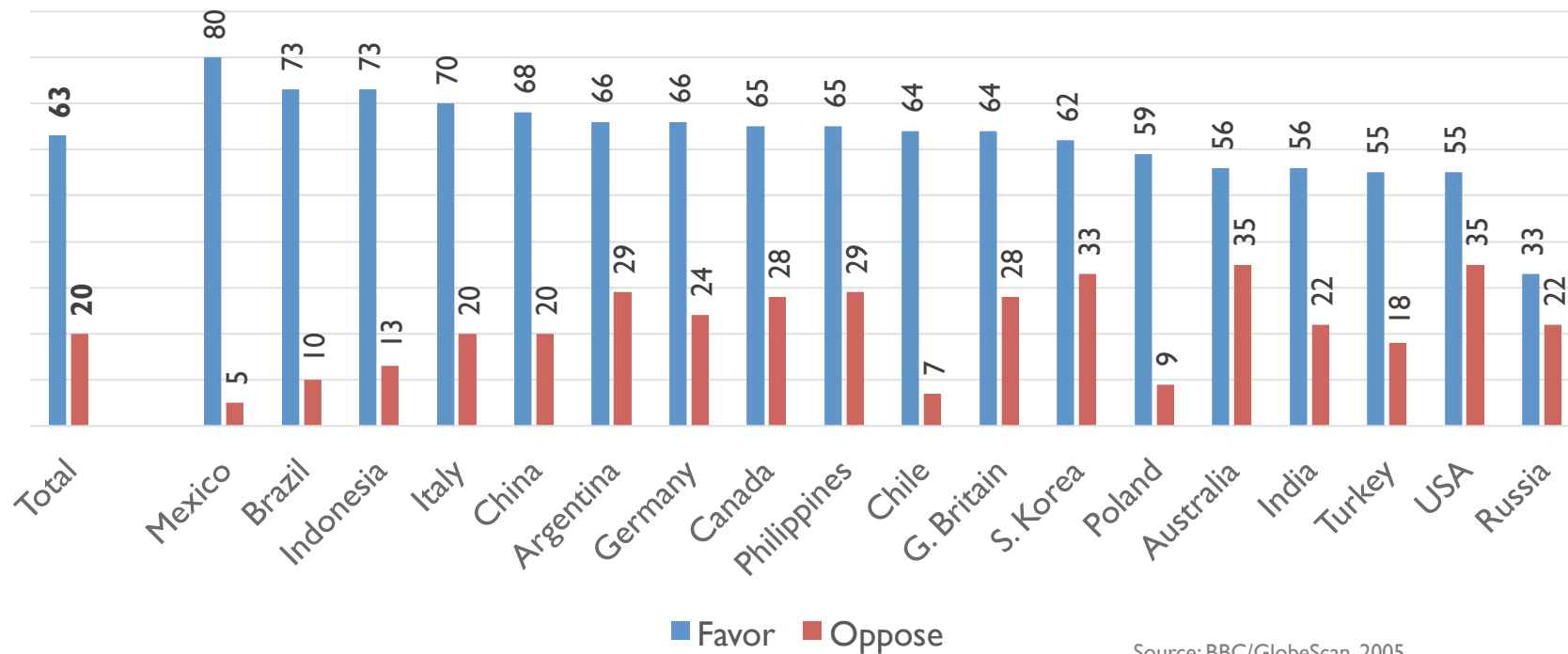
Two blue thought bubbles containing the word "Lücke?" are positioned above the table. One is above the 'Regional' row, and the other is above the 'International' row. A red horizontal line is drawn across the 'International' row, and a red dashed horizontal line is drawn across the 'Regional' row.

# UNPA bedeutet Fortschritt

- Eine UNPA würde eine Lücke der **politischen Geschichte** schließen
  - Demokratische Repräsentation existiert auf den meisten Ebenen (lokal, regional, national), aber nicht global
- Eine UNPA wäre der nächste Schritt in der **kulturellen Geschichte**
  - Begriff: psychosoziale-kulturelle Entwicklung
  - Eine UNPA macht nur Sinn, wenn sich der Mensch als Teil der globalen Gemeinschaft sieht

# Parlamentarische Versammlung bei der UNO

Der Vorschlag: Etablierung eines neuen **UNO Parlamentes**, zusammengesetzt aus direkt gewählten Repräsentanten, ausgestattet mit Befugnissen, vergleichbar jenen der aktuellen UN-Generalversammlung, die von nationalen Regierungen abhängig ist.



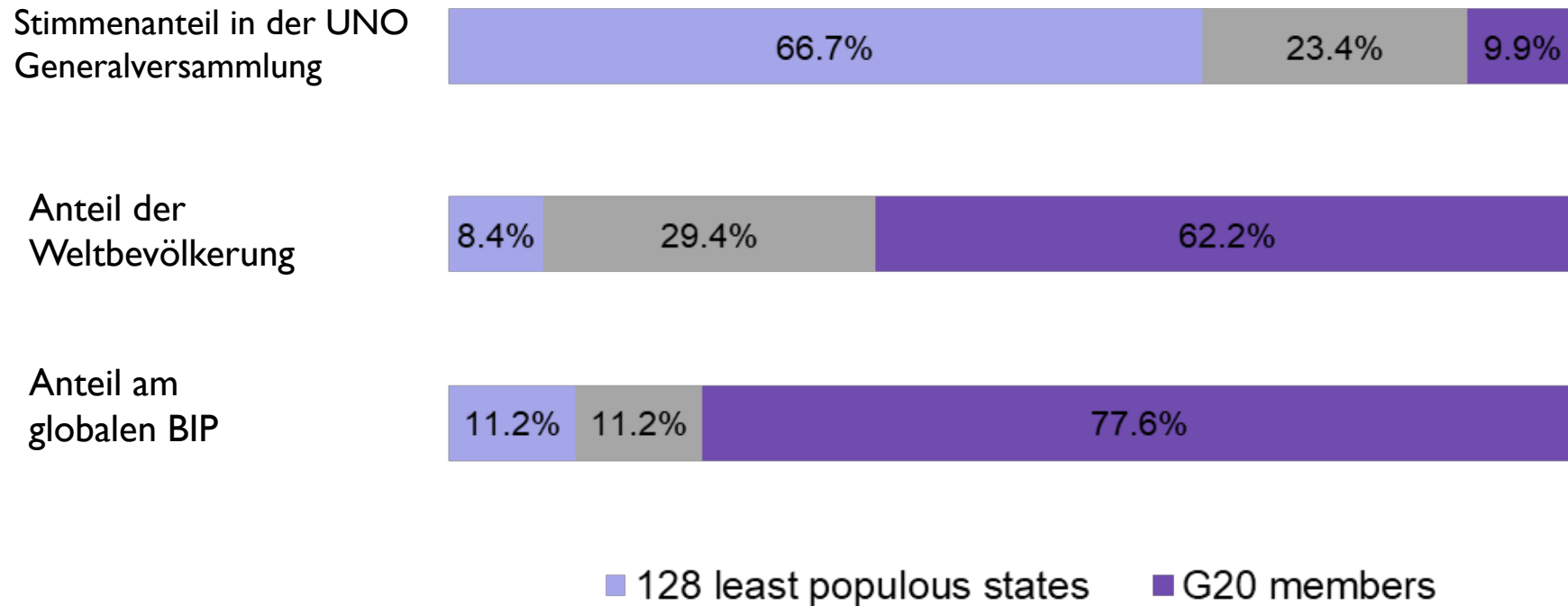
Source: BBC/GlobeScan, 2005

# Parlamentarische Versammlung bei der UNO

- **Ziel**
  - Repräsentation von Bürgern auf globaler Ebene
- **Merkmale**
  - Verantwortlichkeit gegenüber Bürgern, nicht Regierungen
  - Langfristiges Konzept mit Entwicklungsphasen
  - Anfangs rein beratend, später mit mehr Rechten ausgestattet
  - Anfangs Zusammensetzung aus nationalen Abgeordneten
  - Später teilweise oder gänzlich direkt gewählt
  - Errichtung ohne Charter-Reform
- **Repräsentiert das Gemeinwohl der Menschheit**

# “One country, one vote”

## Wie repräsentativ ist die UNO?





# Parlamentarische Versammlung bei der UNO

- **Vorteile**

- Wäre das erste Organ der Weltgeschichte, das alle Weltbürger direkt repräsentiert
- Würde umfassende Reformen internationaler Institutionen ermöglichen
- Auch in den Anfangsstadien: starke symbolische und moralische Bedeutung
- Würde die Entwicklung einer globalen Gemeinschaft und eines “Weltrechts” fördern und stabilisieren
- Repräsentiert die Idee der globalen politischen Integration

# Parlamentarische Versammlung bei der UNO

- **Übergangsszenarien**
  - Revolution „von oben“
    - Der „Gorbachev Moment“
  - Revolution „von unten“
    - Der Tahrir-Platz/ Besetzungs-Moment
  - Sukzessive Revolution
    - Europäisches Beispiel
  - Der Schockmoment
    - Zu vermeiden

# Vielen Dank...

## ... für Ihr Interesse und Ihre Aufmerksamkeit!

D | R | I  
HUMAN AND GLOBAL  
DEVELOPMENT RESEARCH INSTITUTE



Campaign for a United  
Nations Parliamentary  
Assembly

[www.development-institute.org](http://www.development-institute.org)

[www.unpacampaign.org](http://www.unpacampaign.org)